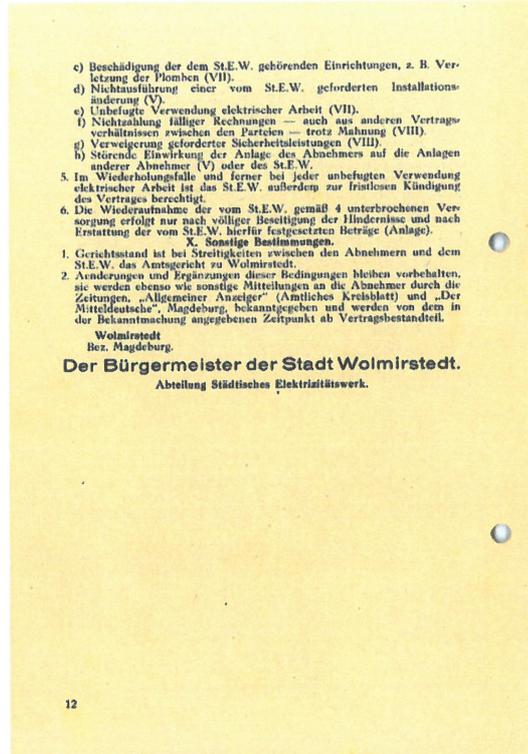
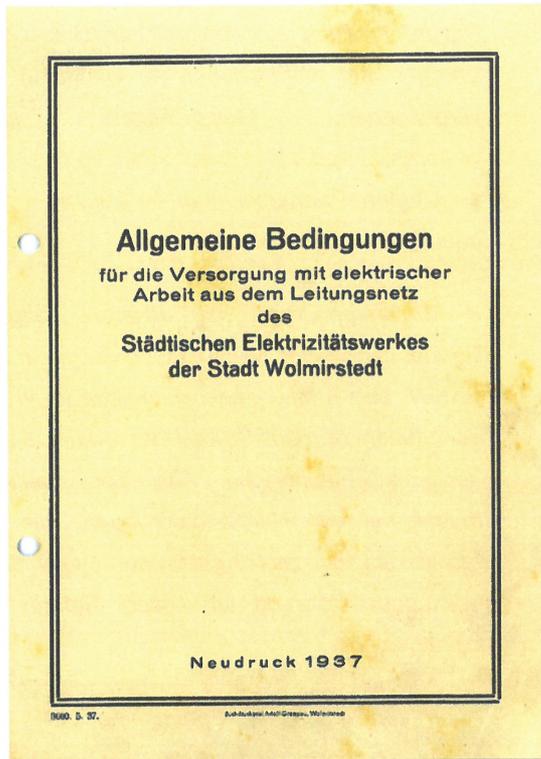


# Stadtwerke Wolmirstedt GmbH



## Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019

**Frau Marlies Cassuhn**, Vorsitzende des Aufsichtsrates - Wolmirstedt  
Bürgermeisterin der Stadt Wolmirstedt

**Herr Dr. Andreas Klesse**, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates - Essen  
Geschäftsführer der Avacon Natur GmbH

**Herr Andreas Fedorczyk**, Mitglied des Aufsichtsrates - Magdeburg  
Mitglied der Geschäftsführung der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG

**Herr Hans-Jürgen Kirschner**, Mitglied des Aufsichtsrates - Wolmirstedt  
Vorruhestand, Ausbilder der Kali- und Salz AG, Werk Zielitz

**Herr Ingolf Meller**, Mitglied des Aufsichtsrates - Wolmirstedt  
Selbstständiger Kaufmann



## Vorwort

*Mehr als zwei Jahrzehnte nach der Liberalisierung des deutschen Energiemarkts herrscht in allen Marktsegmenten ein intensiver Wettbewerb. In diesem Umfeld behaupten die Stadtwerke Wolmirstedt GmbH erfolgreich ihre Position als lokaler Energielieferant.*

*Eine entscheidende Grundlage dafür ist das positive Image, das Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit vereint. Zudem wird durch die nachweislich sehr gute Servicequalität weiterhin eine konstant hohe Kundenzufriedenheit und -loyalität erreicht.*

*Unsere Projekte zur erfolgreichen Umsetzung der Energie- und Wärmewende vor Ort haben sich im vergangenen Geschäftsjahr erfreulich weiterentwickelt. Mit unserer Strategie aus langfristig angelegten Partnerschaften heraus zu operieren, haben wir auch fortgesetzt.*

*In Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner der Avacon Natur GmbH konnte ein weiteres BHKW auf Kraftwärmekopplungsbasis in Betrieb genommen werden. Sowohl der Standort als auch der medientechnische Anschluss stellten die Ingenieure vor Herausforderungen, die sowohl fachlich als auch zeitlich gelöst werden konnten. Eine Leistungserweiterung an diesem Standort ist für 2020 geplant.*

*Auch konnte das Re-Engineering eines BHKW-Modules am Standort des BHKWs in der Gipfelstraße mit der Avacon Natur GmbH erfolgreich realisiert werden. Somit ist an diesem Standort, wo 1994 die erste Kilowattstunde Fernwärme und Strom in Wolmirstedt im Kraftwärmekopplungsprozess erzeugt wurde, die 1. Maschine neuester und hocheffizienter Technologie verbaut wurden. Die 2. Maschine an diesem Standort wird Mitte des Jahres 2020 ebenfalls im Re-Engineering folgen.“*

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2019

## **Aufgaben des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat auch im Jahr 2019 die Arbeit der Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und den Geschäftsführer beratend bei der Leitung des Unternehmens begleitet.

Der Aufsichtsrat hat sich – in Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben – während des Geschäftsjahres in den Sitzungen sowie anhand regelmäßiger Berichterstattungen der Geschäftsleitung eingehend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens unterrichtet und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

### **Sitzungen des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2019 hat der Aufsichtsrat drei ordentliche Aufsichtsratssitzungen einberufen, die jeweils gemeinsam mit der Geschäftsführung abgehalten wurden.

Im Rahmen der ordentlichen Sitzungen hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat durch schriftliche und ergänzende mündliche Berichte über die zentralen Ereignisse aus den Unternehmensbereichen informiert. Die Berichterstattung umfasste insbesondere Informationen über den Gang der Geschäfte, die Lage der Gesellschaft einschließlich der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance sowie über Strategie und Planung des Unternehmens. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen hat die Geschäftsführung im Einzelnen erläutert.

Bei zustimmungsbedürftigen Sachverhalten wurden nach eingehender Prüfung und Beratung die satzungsgemäß erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Vom Einsichts- und Prüfungsrecht des Aufsichtsrates nach § 111 Abs. 2 Satz 1 und 2 AktG hat der Aufsichtsrat keinen Gebrauch gemacht, da es keine klärungsbedürftigen Sachverhalte gab.

In der Sitzung der Gesellschafter vom 27. August 2019 wurde der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 17. Juni 2019 empfohlenen Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2018 durch die Gesellschafter zugestimmt. Den Gremien des Unternehmens konnte hierbei durch die Gesellschafter einstimmig Entlastung erteilt werden.

### **Zusammensetzung des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2019 hat es im Aufsichtsrat keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates gegeben.

Die Amtsdauer des Aufsichtsrates endet mit Ablauf der Gesellschafterversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet.

Damit steht eine Neukonstituierung des Aufsichtsrates im Herbst 2021 an.

Im Berichtsjahr sind keine Interessenskonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern bekannt.

### **Jahresabschluss**

COVID-19 – Corona, wer hätte sich vor 8 Monaten vorstellen können, dass die Welt so schnell und so heftig in eine alles beherrschende Krise gerät und das Leben durch Kontaktbeschränkungen bestimmt wird.

Damit war die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019 erstmalig nicht in den Geschäftsräumen des Unternehmens möglich.

Durch das vom Aufsichtsrat in der Sitzung vom 3. Dezember 2019 als Prüfungsunternehmen für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 gewählte Prüfungsunternehmen Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Bremen wurde die Prüfung auf Grund der aktuellen Gegebenheiten im digitalen und kontaktfreien Verfahren durchgeführt.

Das Ergebnis dieser digitalen und kontaktfreien Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 stellte Herr Dr. Göken als Vertreter des Prüfungsunternehmens dem Aufsichtsrat in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 23. Juni 2020 vor.

Sowohl der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 als auch der Lagebericht konnten seitens des Prüfungsunternehmens mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen werden.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu und erhebt keine Einwendungen zum Jahresabschluss und Lagebericht.

Somit billigt der Aufsichtsrat den aufgestellten Abschluss und hält den Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Abwägung der Interessen der Gesellschafter an einer Ausschüttung und der Interessen der Gesellschaft an einer Thesaurierung für angemessen und schließt sich ihm an.

Der Aufsichtsrat gibt der Gesellschafterversammlung die Empfehlung, dem Vorschlag der Geschäftsleitung folgend, den Jahresüberschuss in Höhe von 847.404,69 EUR für eine Ausschüttung von 677.923,75 EUR an die Gesellschafter zu verwenden und den verbleibenden Betrag von 169.480,94 EUR in die Rücklagen des Unternehmens einzustellen.

Wolmirstedt, 13. Juli 2020



.....

Marlies Cassuhn

Vorsitzende des Aufsichtsrates